

**Die Pflichten gegenüber dem Heimatland und Mitwirkung am  
Nationbuilding**

**Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten, Der in  
Seinem ehrwürdigen Koran sagt: « ... Betretet Ägypten,  
wenn Allah will, in Sicherheit « (12 :99).**

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um die Pflichten gegenüber dem Heimatland und Mitwirkung am Nationbuilding.

Die Rechte des Vaterlandes gegenüber seinen Kindern gehören zu den wichtigsten Rechten, und die Mitwirkung am Aufbau und dem Fortschritt der Heimat ist eine der größten und ehrenvollsten Aufgaben. Das Heimatland zu schützen ist ein wesentlicher Bestandteil der islamischen Scharia; denn es geht dabei um eine der sechs Zielsatzungen der Scharia, wobei die Scharia der Erhaltung und

dem Schutz des Heimatlandes große Aufmerksamkeit schenkt. Der edle und freie Mann rettet seine Heimat mit Leib und Seele.

Gesegnet sei der Dichter, der sagt:

Im Blut jedes freien Mannes hat die Heimat

Eine gute Spende und eine Schuld,

die zurückgezahlt werden muss.

Es gibt keinen Zweifel daran; wer seine Religion richtig versteht, erkennt, dass das Verhältnis der Religion zum Staat keineswegs ein Verhältnis der Feindseligkeit sein kann. Hingegen trägt ein gutes Religionsverständnis wirksam zur Gründung und Erhaltung der Stabilität des modernen Staates, also aufgrund gut etablierter nationaler Grundlagen bei. Das vernünftige Regieren konnte deshalb der menschlichen reinen Naturveranlagung, die den richtigen Glauben sucht, nicht widersprechen.

Unser Prophet Muhammad (Allahs Segen und Friede seien auf ihm) repräsentiert die starke Liebe zum Vaterland, als sein Volk ihn aus Mekka vertrieb, indem er sich an Mekka wandte und sagte: „Was für

eine schöne Heimat bist du! Wie ich dich schätze! Hätten mich deine Leute nicht vertrieben, hätte ich doch in keinem anderen gelebt! "

Die Liebe zur Heimat ist nicht nur Worte oder Parolen, die man sagen oder erheben kann. Es umfasst vielmehr ein Verhalten, eine Opferbereitschaft und pflichte, welche zu erfüllen sind.

Zu Ihnen gehört vor allem:

Im Islam muss man für die Heimat Opfer bringen, gegen jede Bedrohung oder Gefahr verteidigen, die ihre Struktur erschüttern, ihre Grundlagen destabilisieren oder ihre Bürger erschrecken kann. Der Schutz der Heimat ist auch ein wesentlicher Bestandteil der erhabenen Ziele der Religionen. Und dies ist der Weg der Adligen, der Ehrwürdigen und der großen Gläubigen. Wahre Heimatliebe ist somit Hingabe, Opferbereitschaft, Stolz auf die Heimat und ihren Boden und Respekt vor ihrer Flagge, ihrer Nationalhymne und ihren Fähigkeiten und Institutionen.

Wahre Heimatliebe erfordert ferner die Erhaltung der öffentlichen Gelder, die die Grundpfeiler der Heimat sind, und mit denen die Heimat ihre Geschäfte führen, ihre Behörden einrichten, ihre Dienste anbieten, ihre Individuen und ihre Gesellschaft fördern sowie ihre

Zivilisation errichten kann. Der Prophet Muhammad (Allahs Segen und Friede seinen auf ihm) sagte: „Es gibt Personen, die die Güter Allahs ohne legalen Grund verschlingen. Die Hölle wird ihnen am letzten Tag gehören.“ Erhaltung der öffentlichen Gelder hat aber Vorrang.

Wahre Heimatliebe erfordert weiter die Förderung der Produkte des Heimatlandes: Industrie, Landwirtschaft, Handel und Marketing. Es erhöht den Wert der -zugehörigkeit und der Heimatverbundenheit und bringt den Bürgern wirtschaftlichen Wohlstand. Je mehr wir unsere Anstrengungen in Bezug auf das Leisten der guten Arbeit auf allen Gebieten einsetzen, desto größer wird die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unseres Landes sein. Und Je mehr wir uns für Förderung der Produkte des Heimatlandes durch Verkauf, Einkauf und Handel einsetzen, desto mehr geben wir Produzenten und Herstellern die Möglichkeit, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und dazu beizutragen, den Bürgern mehr Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten.

Es erfordert auch die Achtung der öffentlichen Ordnung und die Einhaltung der Gesetze, da jede Gruppe, die in einer Gesellschaft

zusammenlebt, über gerechte Systeme und Regeln verfügen muss, die das Verhalten des Einzelnen kontrollieren, die Menschenrechte wahren und nach denen jeder Person verpflichtet ist, ihre Pflichten zu erfüllen. Ohne öffentliche Ordnung könnten die Menschen keine Rechte haben und ihnen wird keine Gerechtigkeit zuteil. Die Einhaltung der Gesetze ist deshalb sowohl eine religiöse als auch zivilisatorische Haltung und es gilt deshalb als unverzichtbare Grundlage für den Erhalt, die Sicherheit, die Stabilität und die Entwicklung des Staatswesens.

////////////////////////////////////

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Allahs Segen und Friede seien auf dem letzten Propheten, seiner Familie und seinen Gefährten.

Wahre Heimatliebe erfordert darüber hinaus die Teilnahme am Aufbau des Heimatlandes durch die Vervollkommnung jeder Arbeit auf bester Art und Weis sowie durch Herstellen Produkten von hoher Qualität, was zum Fortschritt und zur Blüte des Heimatlandes führen sollte. Der Prophet (Allahs Segen und Friede seien auf ihm) sagte:

"Allah liebt es, wenn einer von euch eine Arbeit leistet, soll er sie in bester Weise ausführen." Mit anderen Worten: Wenn man die Loyalität, den Adel und die Tapferkeit eines Menschen erkennen wollte, sollte man seine Heimatverbundenheit und seine Sehnsucht nach seiner Heimat, sowie was er für sie leistet, prüfen.

Wir brauchen demnach dringend die Bündelung der Bemühungen der gesamten Gesellschaft, um die Heimat aufzubauen. Die Heimat ist für alle ihre Bürger, sie wird durch ihre Bemühungen und ihren Schweiß errichtet. Jeder hat dabei, was auf seinem Gebiet zu tun ist; der Soldat und der Polizist bei der Erhaltung und der Sicherung der Heimat, der Arzt im Krankenhaus, der Bauer auf seinem Feld, der Arbeiter in seiner Fabrik, der Student in seinem Wissenserwerb und Gleiches gilt für alle Handwerke, Gewerbe und Aufgaben.

Allah sagt in Seinem ehrwürdigen Koran: « ... Helft einander zur Güte und Gottesfurcht, aber helft einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen, und fürchtet Allah! Allah ist streng im Bestrafen » (5 :2).

O Allah! Bewahre unser Heimatland und alle Weltländer.